

Lohn und Gnade

Gottesdienst am Sonntag Septuagesimä
mit Beichte und heiligem Abendmahl



Ludwig Barth-Uchatzky: Die Arbeiter im Weinberg

*Wir liegen vor dir mit unserm Gebet
und vertrauen nicht auf unsre Gerechtigkeit,
sondern auf deine große Barmherzigkeit.*

Daniel 9,18

Eingangsteil

Begrüßung und Einführung

Eingangslied: „All Morgen ist ganz frisch und neu“ (LG 406)

Introitus und Kyrie (*Gemeinde erhebt sich*)

nach Ps 18,5-7 und 2f

VI. Ton

I. Es um- gaben mich des To- \ des / Äng- \ ste,
II. und der Hölle \ Fesseln / um- \ fin - \ gen mich.

- I. Wenn mir angst ist, so rufe ich zum Herrn und
schrei- \ e zu / mei- \ nem Gott,
II. so erhört er \ mei- / ne \ Stim- \ me.
I. Herzlich lieb habe ich dich, Herr, mei- \ ne / Stär- \ ke!
II. Herr, mein Fels, meine Burg, \ mein / Er- \ ret- \ ter.

L: Ehre sei dem Vater und dem Sohne.

G: Und dem Heiligen Geiste.

L: Wie es war im Anfang, jetzt und allezeit.

G: Und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

L: Kyrie eleison

L: Christe eleison

L: Kyrie eleison

Gemeinde: Herr, erbarme dich.

Gemeinde: Christus, erbarme dich.

Gemeinde: Herr, erbarm' dich über uns.

L: Ehre sei Gott in der Höhe.

G: All Ehr und Lob soll Gottes sein, er ist und heißt der Höchste allein. Sein Zorn auf Erden hab ein End, sein Fried und Gnad sich zu uns wend. Den Menschen das gefalle wohl, dafür man herzlich danken soll. (LG 246,1)

L: Der Herr sei mit euch.

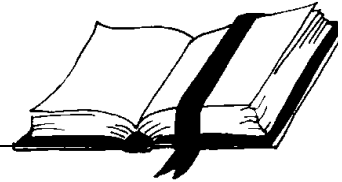
G: Und mit deinem Geist.

L: Lasst uns beten.

Samlungsgebet (*vom Pastor gesprochen*)

G: Amen

Epistellesung



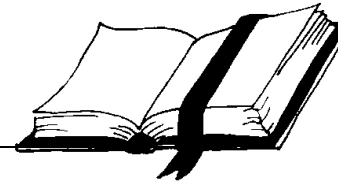
1. Korinther 9,24-27

Liturg: Halleluja! *Der Herr ist des Armen Schutz, ein Schutz in der Not, darum hoffen auf dich, die deinen Namen kennen.* Halleluja!

Gemeinde: (singt) **Halleluja, Halleluja!**

Gemeindelied: „**Es ist das Heil uns kommen her**“ (LG 287, 1-5)

Evangelium



Matthäus 20,1-16

(Die Gemeinde erhebt sich. Nach Ankündigung antwortet die Gemeinde:)

G: Ehre sei dir Herre!

(nach Verlesung des Textes folgt:)

L: Gelobt seist du, Herr Jesus!

G: **Lob sei dir, o Christus!**

Das Nizänische Glaubensbekenntnis

Wir glauben an den einen **Gott, den Vater**, den Allmächtigen, der alles geschaffen hat, Himmel und Erde, alles Sichtbare und Unsichtbare.

Wir glauben an den einen Herrn **Jesus Christus**, Gottes eingeborenen Sohn, aus dem Vater geboren vor aller Zeit: Gott von Gott, Licht vom Licht, wahrer Gott vom wahren Gott, geboren, nicht geschaffen; eines Wesens mit dem Vater. Durch ihn ist alles geschaffen. Er ist für uns Menschen und zu unserm Heil vom Himmel gekommen. Er hat Fleisch angenommen durch den Heiligen Geist von der Jungfrau Maria und ist Mensch geworden. Er wurde für uns gekreuzigt unter Pontius Pilatus, hat gelitten und ist begraben worden. Am dritten Tag ist er auferstanden nach der Schrift. Er ist aufgefahren in den Himmel und sitzt zur Rechten des Vaters. Er wird wiederkommen in Herrlichkeit, zu richten die Lebenden und die Toten. Seine Herrschaft wird kein Ende haben.

Wir glauben an den **Heiligen Geist**, der Herr ist und lebendig macht, der aus dem Vater und dem Sohn hervorgeht, der mit dem Vater und dem Sohn angebetet und verehrt wird, der durch die Propheten gesprochen hat. Wir glauben die eine, heilige, christliche und apostolische Kirche. Wir bekennen die eine Taufe zur Vergebung der Sünden. Wir erwarten die Auferstehung der Toten und das Leben der kommenden Welt. Amen.

Gemeindelied: „Es ist das Heil uns kommen her“ (LG 287, 6-10)

Predigt zu 1. Korinther 15,1-20

Predigtlied: „Mir ist Erbarmen widerfahren“ (LG 298)

Fürbittengebet

Gemeinde (antwortet): **Amen.**

Sündenbekenntnis & Absolution

Psalm 51 (Die Gemeinde nimmt Platz)

Gemeinde: (singt LG 228 – eigene Melodie)

Schaffe in mir, Gott, ein reines
Herze und gib mir einen neuen,
gewissen Geist. Verwirf mich nicht,
verwirf mich nicht von deinem
Angesicht, von deinem Angesicht
und nimm deinen Heiligen Geist
nicht von mir.

Tröste mich wieder mit deiner Hilfe,
und er, der freudige Geist, erhalte
mich. Wasche mich wohl, wasche
mich wohl von meiner Missetat, von
meiner Missetat und reinige mich
von meiner Sünde.

Allgemeine Beichte (Die Gemeinde erhebt sich)

Allmächtiger Gott, barmherziger Vater, ich armer, elender, sündiger Mensch
bekenne dir alle meine Sünde und Missetat, womit ich dich jemals erzürnt
und deine Strafe zeitlich und ewig wohl verdient habe. Sie sind mir aber alle
herzlich leid und reuen mich sehr, und ich bitte dich durch deine grundlose
Barmherzigkeit und durch das unschuldige, bittere Leiden und Sterben deines
lieben Sohnes Jesus Christus, du wollest mir armen sündhaften Menschen
gnädig und barmherzig sein, mir alle meine Sünde vergeben und mir zu
meiner Besserung deines Heiligen Geistes Kraft verleihen. Amen.

Absolution (= Zuspruch der Vergebung)

L: Gott sei euch gnädig und stärke euren Glauben. Wie ihr glaubt, so geschehe
euch. In Kraft des Befehls, den der Herr seiner Kirche gegeben hat, als
berufener Diener des Wortes, spreche ich euch frei, ledig und los: Euch sind
eure Sünden vergeben. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen
Geistes. **G: Amen.**

Dankgebet aus Psalm 103

L: Lasst uns dem Herrn danken!

Abendmahlsfeier

Wir freuen uns, dass Sie diesen Gottesdienst besuchen. Auch der nun folgende Teil, in dem wir das Heilige Abendmahl feiern, verkündigt uns die Gnade Gottes in Jesus Christus.

Wir glauben nach Jesu Worten (Matthäus 26,26-28), dass wir im Abendmahl zusammen mit Brot und Wein Jesu wahren Leib und sein wahres Blut empfangen, gegeben und vergossen zur Vergebung unserer Sünden. Mit dieser Gabe möchten wir verantwortungsvoll umgehen, damit sie uns zum Segen dient (1Korinther 11,28+29).

Gemäß dem Wort Gottes ist auch die Einigkeit im Glauben eine Voraussetzung für unsere Gemeinschaft am Tisch des Herrn (1Korinther 10,17). Glieder unserer Gemeinde oder einer Schwesterkirche sind herzlich eingeladen, mit uns das Abendmahl zu feiern.

Unsere Gäste bitten wir, zuerst das Gespräch mit unserem Pfarrer zu suchen. Gern erläutern wir Ihnen unsere Praxis nach dem Gottesdienst ausführlicher.

Abendmahlslied: „Du Lebensbrot Herr Jesus Christ“ (LG 231, 1-3)

Präfation *Vorbereitung auf die Abendmahlsfeier, die Gemeinde erhebt sich*

L: Der Herr sei mit euch.

G: Und mit deinem Geiste.

L: Die Herzen in die Höhe!

G: Wir erheben sie zum Herren.

L: Lasset uns danksagen dem Herrn, unserm Gotte.

G: Das ist würdig und recht.

Gebet *(vom Pastor gesungen)*

Sanctus *(Heilig)*

Gemeinde: Heilig, heilig, heilig ist Gott, der Herr Zebaoth. Voll sind Himmel und Erdreich seiner Ehre. Hosianna in der Höhe. Gebenedeit sei Marias Sohn, der da kommt im Namen des Herrn. Hosianna in der Höhe.

Vaterunser *(vom Pastor gesungen)*

Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung. Sondern erlöse uns von dem Bösen.

Gemeinde: *(singt)*

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Einsetzungsworte *(vom Pastor gesungen)*

Unser Herr Jesus Christus in der Nacht, da er verraten ward, nahm er das Brot, dankte und brach und gabs seinen Jüngern und sprach: „Nehmet hin und esset. Das ist mein Leib, der für euch gegeben wird. Solches tut zu meinem Gedächtnis.“

Desgleichen nahm er auch den Kelch nach dem Abendmahl, dankte und gab ihnen den und sprach: „Nehmet hin und trinket alle daraus. Dieser Kelch ist das Neue Testament in meinem Blut, das für euch vergossen wird zur Vergebung der Sünden. Solches tut, so oft ihr's trinkt zu meinem Gedächtnis.“

Das Agnus Dei *(Christus, du Lamm Gottes)*

Gemeinde: *(singt)* Christus, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünd der Welt, erbarm dich unser. Christus, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünd der Welt, erbarm dich unser. Christus, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünd der Welt. Gib uns deinen Frieden. Amen.

Austeilung *(Die Gemeinde nimmt Platz)*

Schluss des Gottesdienstes

Lobgesang des Simeon *(Die Gemeinde erhebt sich und singt)*

Gemeinde: Herre, nun lässt du deinen Diener in Frieden fahren, wie du gesagt hast. Denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen, den du bereitet hast vor allen Völkern. Ein Licht zu erleuchten die Heiden und zum Preis deines Volks Israel. Ehr' sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und in Ewigkeit. Amen.

Versikel 747

(Bibelvers nach dem Abendmahl, der das Sonntagsthema aufgreift)

L: Selig sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit, Halleluja!

G: denn sie sollen satt werden. Hal- / le- \ lu- \ ja. *(Matthäus 5,6)*

L: Der Herr sei mit euch.

G: Und mit deinem Geist.

L: Lasst uns beten und dem Herrn danken.

Schlussgebet *(vom Pastor gesungen)*

G: Amen

Segen

Lektor: Geht hin im Frieden des Herrn.

Gemeinde: Gott sei ewiglich Dank.

Lektor: Der Herr segne dich und behüte dich.

Der Herr lasse leuchten sein Angesicht über dir und sei dir gnädig.

Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir Frieden.

Gemeinde: Amen, Amen, Amen.

Schlusslied „Es ist das Heil uns kommen her“ (LG 287, 11+12)

Abkündigungen